	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 1 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 6 / 4 / 2012
Sauerstoff (tiefgekühlt, flüssig)		10.2200CLP



O : Brandfördernd



2.2 : Nicht entzündbare,
nicht giftige Gase.



5.1 : Entzündend (oxidierend)
wirkende Stoffe

Gefahr



ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

1.1. Produktidentifikator

Sicherheitsdatenblatt-Nr. : 10.2200CLP
Handelsname : Sauerstoff tiefgekühlt, flüssig
ALIGAL 3 (Sauerstoff tiefgekühlt, flüssig)
LASAL 2003 (Sauerstoff tiefgekühlt, flüssig)
Sauerstoff medizinisch Air Liquide (tiefgekühlt, flüssig)
Registrierungs-Nr. : Angeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.
Chemische Bezeichnung : Sauerstoff (tiefgekühlt, flüssig)
CAS-Nr. : 7782-44-7
EG-Nr. : 231-956-9
Index-Nr. : 008-001-00-8
Chemische Formel : O₂

1.2. Relevante ermittelte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen : Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen.
Prüfgas / Kalibriergas. Laborzwecke.
Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für weitere Informationen über Verwendungen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens : AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH
Sendnergasse 30
A-2320 Schwechat Austria
Tel. +43(0)1/701 09-0*
Fax +43(0)1/701 09-214
E-Mail: technik.at@airliquide.com

1.4. Notrufnummer

Notfall-Telefonnummer : Vergiftungszentrale: +43(0)1/406 43 43

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
Tel. +43(0)1/701 09-0*
Fax +43(0)1/701 09-214
E-Mail: technik.at@airliquide.com

Sauerstoff (tiefgekühlt, flüssig)

10.2200CLP

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenklasse und -kategorie nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP)

- **Physikalische Gefahren** : Gas - Entzündend - Kategorie 1 - Gefahr - (CLP : Ox. Gas 1) - H270
Unter Druck stehende Gase - tiefgekühlt verflüssigte Gase - Achtung - (CLP : Press. Gas) - H281

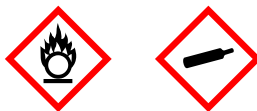
Einstufung nach EG 67/548 oder EG 1999/45

: O; R8

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP)

• Gefahrenpiktogramm(e)



• **Gefahrenpiktogramm Code** : GHS03 - GHS04

• **Signalwort** : Gefahr

• **Gefahrenhinweise** : H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.
H281 - Enthält tiefkaltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder Verletzungen verursachen.

• Sicherheitshinweise

- Prävention

: P244 - Ventile und Ausrüstungsteile öl- und fettfrei halten
P220 - Von brennbaren Materialien entfernt aufbewahren.
P282 - Schutzhandschuhe, Gesichtsschild, Augenschutz mit Kälteisolierung tragen.

- Reaktion

: P336+P315 - Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P376 - Bei Brand : Undichtigkeit beseitigen, falls ohne Gefahr möglich.

- Lagerung

: P403 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kennzeichnung nach EG 67/548 oder EG 1999/45

• Symbol(e)



: O : Brandfördernd

• R-Sätze

: R8 : Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

• S-Sätze

: S17 : Von brennbaren Stoffen fernhalten.

2.3. Sonstige Gefahren

: Keine.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff / 3.2 Gemisch

Stoff / Gemisch : Stoff.

Bezeichnung des Stoffes	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Registrierungs-Nr.	Einstufung
Sauerstoff (tiefgekühlt, flüssig)	: 100 %	7782-44-7	231-956-9	008-001-00-8	* 1	O; R8

Ox. Gas 1 (H270)
Press. Gas (H281)

Sonstige Angaben

: Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

* 1: Angeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

* 2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.


AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria

Tel. +43(0)1/701 09-0*

Fax +43(0)1/701 09-214

E-Mail: technik.at@airliquide.com

	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 3 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 6 / 4 / 2012
Sauerstoff (tiefgekühlt, flüssig)		10.2200CLP

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen (Fortsetzung)

* 3: Registrierung nach REACH nicht erforderlich: Stoff wird importiert < 1t/a.
 Volltext der R-Sätze siehe Abschnitt 16. Volltext der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Das Opfer in einen nicht kontaminierten Bereich verlegen.
- Hautkontakt : Bei Kaltverbrennungen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Steril abdecken. Arzt hinzuziehen.
- Augenkontakt : Die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen.
- Verschlucken : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

: Fortgesetztes Einatmen von Konzentrationen über 75% kann Übelkeit, Schwindelgefühl, Atemnot und Krämpfe verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

: Keine.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Löschmittel
- Geeignete Löschmittel : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Spezielle Risiken : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Fördert die Verbrennung.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Spezifische Methoden : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Maßnahmen der Brandbekämpfung auf den Umgebungsbrand abstimmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl aus geschützter Position kühlen. Schadstoffbelastetes Löschwasser nicht in die Kanalisation ablassen. Bei Gasaustritt kein Wasser auf den Behälter spritzen. Umgebung aus geschützter Position mit Wasser besprühen, um das Feuer einzudämmen.
- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr : Keine.


ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

: Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.
 Konzentrationen von emittiertem Produkt überwachen.
 Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Zündquellen beseitigen.
 Gebiet räumen.
 Schutzkleidung benutzen.
 Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
 Tel. +43(0)1/701 09-0*
 Fax +43(0)1/701 09-214
 E-Mail: technik.at@airliquide.com

	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 4 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 6 / 4 / 2012
		Ersetzt : 9 / 11 / 2010
Sauerstoff (tiefgekühlt, flüssig)		10.2200CLP

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Fortsetzung)

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

: Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

: Auslaufende Flüssigkeit kann zum Versprüden von Konstruktionsmaterialien führen. Umgebung belüften.
Personen aus dem Gebiet evakuieren und Zündquellen fernhalten, bis die gesamte ausgelaufene Flüssigkeit verdampft ist (Boden ist frei von Frost).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

: Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherer Umgang mit dem Stoff.

: Nur erfahrene und entsprechend geschulte Personen sollten unter Druck befindliche Gase handhaben.
Der Umgang mit dem Produkt ist nur im Einklang mit den allgemeinen Arbeitsschutzmaßnahmen und Sicherheitsanweisungen erlaubt.
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
Kein Öl oder Fett benutzen.
Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.
Ausrüstung öl- und fettfrei halten.
Nur für Sauerstoff-zugelassene Gleitmittel und zugelassene Dichtungen verwenden.
Ausschließlich Bauteile benutzen, die für den Flaschendruck ausgelegt und für den Gebrauch mit Sauerstoff gereinigt wurden.
Stellen Sie sicher, dass das gesamte Gassystem vor dem Gebrauch (und danach regelmäßig) auf Lecks geprüft wurde (wird).

Sicherer Umgang mit dem Druckgasbehälter.

: Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.
Versuchen Sie nie, Ventile oder Sicherheitsdruckentlastungseinrichtungen am Behälter zu reparieren.
Beschädigungen an diesen Einrichtungen müssen umgehend dem Lieferanten mitgeteilt werden.
Ventilanschlüsse des Behälters sauber und frei von Verunreinigungen halten, insbesondere frei von Öl und Wasser.
Setzen Sie die Ventilverschlußmutter oder den Verschlußstopfen und die Ventilschutzkappe wieder auf, sobald der Behälter von der Anlage getrennt wird.
Das Ventil des Behälters nach jedem Gebrauch und nach der Entleerung schließen, auch wenn er noch immer angeschlossen ist.
Versuchen Sie nicht, das Gas von einer Gasflasche oder Behälter in einen anderen umzufüllen.
Benutzen Sie nie Flammen oder elektrische Heizgeräte zur Druckerhöhung im Behälter.
Das Produktetikett dient der Identifizierung des Inhalts der Gasflasche und darf nicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

: Alle Vorschriften und örtlichen Erfordernisse an die Lagerung von Behältern müssen eingehalten werden.
Beim Lagern von brennbaren Gasen und anderen brennbaren Stoffen fernhalten. Behälter aufrecht stehend lagern und gegen Umfallen sichern.
Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Gelagerte Flaschen oder Behälter sollten regelmäßig auf Leckagen und korrekte Lagerbedingungen geprüft werden.
Eine Ventilschutzeinrichtung muß vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe angebracht werden. Die Behälter sind an einem Ort ohne Brandgefahr und entfernt von Wärme- und Zündquellen zu lagern. Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Die Behälter nicht unter Bedingungen lagern, die die Korrosion beschleunigen.

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
Tel. +43(0)1/701 09-0*
Fax +43(0)1/701 09-214
E-Mail: technik.at@airliquide.com

Sauerstoff (tiefgekühlt, flüssig)**10.2200CLP****ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung (Fortsetzung)****7.3. Spezifische Endanwendungen**

: Keine.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****DNEL - Wert (Derived no effect level)** : Nicht verfügbar.**PNEC - Wert (Predicted no effect concentration)** : Nicht verfügbar.**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Anlagen, die unter Druck stehen, sollten regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden. Sauerstoffangereicherte Atmosphäre (> 21 %) vermeiden. Gas Detektoren einsetzen, falls brandfördernde Gase freigesetzt werden können. Allgemeine und lokale Absaugung vorsehen. Arbeiterlaubnisverfahren z.B. bei Wartungsarbeiten in Betracht ziehen.**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. Persönliche Schutzausrüstung** : Eine Gefährdungsbeurteilung sollte für alle Arbeitsbereiche erstellt und dokumentiert sein, in der alle Risiken der Verwendung des Produktes erfasst sind und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung abgeleitet wird. Die folgenden Empfehlungen sollten in Betracht gezogen werden:Augen, Gesicht und Haut vor Flüssigkeitsspritzern schützen.
Kälteisolierende Handschuhe tragen bei Umfülltätigkeiten oder An- und Abschließstätigkeiten.
Vollschutzbrille und Gesichtsschutz tragen wenn Umfüllarbeiten oder An- und Abschließstätigkeiten ausgeführt werden.**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Keine erforderlich.**ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen****- Physikalischer Zustand bei 20°C / 101.3kPa** : Gas.**- Farbe** : Bläuliche Flüssigkeit.**Geruch** : Keine Warnung durch Geruch.**Geruchsschwelle** : Geruchswahrnehmung ist subjektiv und nicht geeignet, um vor einer Überexposition zu warnen.**Molmasse [g/mol]** : 32**Schmelzpunkt [°C]** : -219**Siedepunkt [°C]** : -183**Kritische Temperatur [°C]** : -118**Flammpunkt [°C]** : Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische**Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1)** : Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische**Zündgrenzen [Vol.% in Luft]** : Nicht brennbar.**Dampfdruck [20°C]** : Nicht anwendbar.**Relative Dichte, Gas (Luft=1)** : 1,1**Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)** : 1,1**Löslichkeit in Wasser [mg/l]** : 39**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser** : Nicht anwendbar auf anorganische Gase

Sauerstoff (tiefgekühlt, flüssig)**10.2200CLP****ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)**

Zündtemperatur [°C] : Nicht anwendbar.

Oxidierende Eigenschaften : Oxidationsmittel.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktivität : Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind.

10.2. Chemische Stabilität

Chemische Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher ReaktionenMöglichkeit gefährlicher Reaktionen : Oxidiert heftig organische Stoffe.
Explosionsrisiko beim Auslaufen auf organische Baumaterialien (z.B. Holz, Asphalt).**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Keine unter den empfohlenen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung (Siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien10.5. Unverträgliche Materialien : Kann mit brennbaren Stoffen heftig reagieren.
Lieferant nach besonderen Empfehlungen fragen.
Kann mit Reduktionsmitteln heftig reagieren.
Die mögliche Gefahr toxischer Verbrennungsprodukte im Falle der Zündung im Sauerstoffhochdruckbereich (> 30 bar) durch fluorierte oder chlorierte Dichtungswerkstoffe ist zu beachten.
Ausrüstung öl- und fettfrei halten.
Weitere Informationen zur Materialverträglichkeit: siehe ISO11114.**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität : Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

schwere Augenschädigung/-reizung : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

Kanzergenität : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

Mutagenität : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

Reproduktionstoxizität : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

Aspirationsgefahr : Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische

Sauerstoff (tiefgekühlt, flüssig)
10.2200CLP
ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Toxizität : Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Es liegen keine Angaben vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial : Es liegen keine Angaben vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden : Es liegen keine Angaben vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Nicht als PBT oder vPvB klassifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Wirkung auf die Ozonschicht : Kann den Pflanzenwuchs durch Frost schädigen.

Auswirkung auf die globale Erwärmung : Keine.

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

 : Kann an einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre abgelassen werden. Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Für weitere Information über die Abfallbeseitigung siehe den EIGA-Code of practice (Doc. 30/10 "Disposal of gases" verfügbar unter <http://www.eiga.org>) Lieferant nach besonderen Empfehlungen fragen.

13.2. Zusätzliche Information

: Keine.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

UN-Nummer : 1073

 Gefahrzettel Nr. nach ADR/RID,
 Kennzeichnung nach IMDG, IATA

 : 2.2 : Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.
 5.1 : Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe


Landtransport

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 225

Offizielle Benennung für die Beförderung : SAUERSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG

Klasse : 2

ADR/RID Klassifizierungscode : 3 O

	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 8 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 6 / 4 / 2012
Sauerstoff (tiefgekühlt, flüssig)		10.2200CLP

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)

Verpackungsanweisung(en) : P203
Tunnel Beschränkungscode : C/E : Beförderung in Tanks: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien C, D und E.
Sonstige Beförderungen: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien E.
Umweltgefahren : Keine.

Seetransport (IMDG)

Bezeichnung des Gutes : SAUERSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG
Klasse : 2.2
Verpackungsgruppe : P203
Unfallmerkblatt (EmS) - Feuer : F-C
Unfallmerkblatt (EmS) - Leckage : S-W
Anweisung - Verpackung : P203

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Proper shipping name (IATA) : OXYGEN, REFRIGERATED LIQUID
Class : 2.2
Passenger and Cargo Aircraft : DO NOT LOAD IN PASSENGER AIRCRAFT.
Cargo Aircraft only : FORBIDDEN.

Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

- Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.
Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.
Vor dem Transport :
- Behälter sichern.
 - Das Flaschenventil bzw. Behälterventil muß geschlossen und dicht sein.
 - Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
 - Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
 - Ausreichende Lüftung sicherstellen.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG-Gesetzgebung

Verwendungsbeschränkung(en) : Keine.
Seveso Richtlinie 96/82/EG : Angeführt

Nationale Gesetzgebung


: Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) muß für dieses Produkt nicht erstellt werden.

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
Tel. +43(0)1/701 09-0*
Fax +43(0)1/701 09-214
E-Mail: technik.at@airliquide.com

	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 9 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 6 / 4 / 2012
Sauerstoff (tiefgekühlt, flüssig)		10.2200CLP

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Änderungen	: Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 453/2010.
Schulungshinweise	: Es ist sicherzustellen, daß die Mitarbeiter das Risiko der Sauerstoffanreicherung beachten.
Volltext der R-Sätze in Abschnitt 3.	: R8 : Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3.	: H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel. : H281 - Enthält tiefkaltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder Verletzungen verursachen.
Bemerkung	: Dieses Sicherheits-Datenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.
HAFTUNGSAUSSCHLUSS	: Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Inhalt und Format dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen der VERORDNUNG (EG) Nr. 453/2010 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG. Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Ende des Dokumentes